# Mystery

## Könnt ihr die Geheimnisse entlüften, bevor sie es tun?

Von Koori

## Kapitel 6: Totales Chaos

Totales Chaos

“Sag ma, weißt du wo Sakura ist?”, fragte eine Stimme, die gerade neben Shikamaru auftauchte.
Ihre langen blonden Haare wippten beim Laufen hin und her. Ihre Augen hatten nicht nur einen fragenden Blick, sondern ihr Blick schweifte von einem Punkt zum nächsten.

Schon seit Heute Früh suchte sie ihre neue Freundin. Erst klopfte sie an ihrer Tür, dich niemand machte auf, deswegen ging sie mal zu Hinata, doch diese war auch nicht im Zimmer.
Merkwürdig fand sie ja, dass selbst Naruto nicht mehr zu finden war.

Zuckend antwortete der Nara ihre Frage:”Ich hab keine Ahnung! Hab nur gehört, dass Gestern ein Tumult gewesen sein soll und es Aufregung mit ein paar Schüler gab.”
Ino sah zu ihm auf. “Meinst du Naruto hat was damit zu tun? Also ich meine, Sakura, Hinata und Naruto sind nicht in ihren Zimmern und Naruto…kennst ihn ja!”
Nickend stimmte er zu.
Komisch sah es schon aus, ob es auch was mit dem Tumult zu tun hatte?

Hatschi kroch aus der Jackentasche seines Partners uns grinste fies. Erwähnte eigentlich Shikamaru schon, dass Hatschi sehr Frauenfreudig war?
Der Nara bemerkte es zu spät, sodass der kleine blitzschnell auf die Seite zu Ino sprintete und sich an ihrer Brust erwärmte.

“Ahhhh”, schnell versuchte die Yamanaka, wie sie es nannte Viech von ihr zu bekommen.
Hinzu kam, dass der Braunhaarige es auch versuchte und ausersehen an ihre Brust langte.

Klatsch

Eine rote große Fläche zeichnete sich auf sein Gesicht ab. Laut schreit sie rum:”WAS SOLLTE DAS? Man BIST DU SO NOTGEIL?”, wenn sie es auch nicht wirklich zugab, es tat etwas weh.
Langsam glaubte sie schon, dass er es nur auf ihren Körper abgesehen hatte.
Beschwichtigend hob Shika die Arme:”Bitte hör mir doch mal zu! Ich wollte nur, Hatschi weg tun!
Ich weiß doch das es nicht magst, wenn er sich an dir ran schmeißt!”, leider ging es nach hinten los:”Ach ja!
Jetzt weiß ich was du wolltest! Hatschi sollte bestimmt mit Absicht an meine Brust, damit du deine Gelegenheit bekommst!”, wütend rannte sie an ihm vorbei.
Ein paar Tränen schwebten an ihm vorbei.

~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~

“Und wo sitzt du dich denn hin?”, fragte neugierig Hinata, die neben Sakura her lief.
Überlegend streckte sie ihren Finger in Richtung des Klassenzimmers, dass sie gleich erreichten:” Auf jeden Fall nicht neben diesem BAKA, dort vorne!”
Lachend nickte die andere:”Das kann ich dir nur raten, denn die letzte die neben ihm saß…
besaß mehr Knutschflecke als der Lehrer selbst zählen konnte!”

Ungläubig schaute die Rosahaarige zu ihr.
//Hoffentlich komm ich nicht zu IHM! Man, des wäre ja mehr einem Horror als das man einem Traumprinzen begegnet!//

Plötzlich kam es wie ein Blitz:”Du könntest doch bei mir sitzen, wenigstens Heute! Kin ist bestimmt noch den ganzen Tag bei Kiba und sie sitzt normalerweise neben mir!”
Überglücklich umarmte Sakura gleich ihre Freundin.

~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~

“Sag mal, wo ist denn TenTen, sie müsste doch längst hier sein oder?”, seine schwarzen Augen durchsuchten das Klassenzimmer, jedoch befand sich kein braunhaariges Mädchen darin.

Neji stimmte zu:”Schon, aber es kann ja sein, dass sie bei…Ino ist! Sakura und Hinata sind ja schon da!”, ein breites Grinsen schlich sich auf dem Gesicht von Sasuke.
Sein Kumpel wusste nur zu gut, was dies bedeutete. Knutschflecke.
Bei den Jungs angekommen, hörte Sakura bereits einen Pfiff, als sie an dem Uchiha

vorbei ging.

Knurrend kommentierte sie seinen Pfiff, als auf einmal sie einen Druck auf ihren Arm spürte. Grimmig schaute sie auf die Hand, die sie nicht mehr los ließ.
Die Blauhaarige wollte gerade eingreifen, als sie von Neji um die Ecke gezogen wurde, mit einer wichtigen Begründung ihrer Familie.
Wütend versuchte sie sich los zu reißen:"Was soll das, willst du etwa noch mal einen roten Abdruck?", doch er erwiderte erst mal nichts, näherte sich wieder ihrem Gesicht.

~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~

"Man was ist denn los? Ich muss Sakura helfen, vor diesem…rrrh…", ärgerte sich Hinata, bis sie seinen ernsten Gesichtsausdruck sah.
//Wieso ist er so ernst? Liegt es an meinem Vater, will er etwa doch?//
Tief einatmend begann ihr Cousin:"Ich habe einen Brief von meinem Vater bekommen…", schnell unterbrach sie ihn:"Nicht, hat mein Vater die Verlobung noch nicht aufgelöst?"
Dem Schwarzhaarigen fiel es von Schuppen von den Augen.

Jetzt wusste er was Hinatas Vater vor hatte. Er bestimmte kein Segen für ihn und TenTen, möchte das Hinata trotz der Verbannung Verlobt bleibt.
Wenn er das eine nicht haben könnte, würde er eben das andere haben.
Die spätere Heirat, die Hinata machen müsste, würde als Trumpf dienen, denn selbst der Verbannung hielt eine Heirat nicht stand.

Die Blauhaarige würde spätestens dann wieder Oberhaupt werden, falls Neji sich für TenTen entscheidet und sie heiratet.
Jedoch wusste er wirklich nicht, ob seine Freundin ihn noch heiratete, wenn sie beide keinen Segen bekamen.
Ihr war dies so wichtig, da sie seinen Vater sehr mochte und dieser sie auch.

Somit wäre die Entscheidung schwer. Ten heiratete ihn nicht, er würde Oberhaupt bleiben, stattdessen die Hyuga müsste heiraten und dürfte nicht Naruto lieben oder je mit ihm zusammen kommen.

//Verdammt…, wie man es dreht und wendet, es ist immer im Vorteil ihres Vaters. Eine Heirat mit Ten, würde Hinatas Qual bedeuten, aber wenn Ten und ich nicht heiraten,
vielleicht unsere Qual!//

~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~

Die Haruno versuchte los zu kommen, aber schaffte es nicht, leider zeigte sich der Vampir etwas stärker. Leider lag es am Vollmond, der Gestern schien.
Er blockierte Drei Tage ihre Kraft.
Bevor er ihre Lippen berührte, näherte er sich ihrem Ohr:”Ich freue mich, wenn du neben mir sitzen wirst, ewig wirst du nicht neben Hinata sitzen!”
Ihre Augen weiteten sich, biss die Zähne zusammen und aktivierte einen kleinen Zauber, der ihr noch blieb.

Sie sprach leise auf einer alten Hexensprache der Haruno:”Eko Eko Somerak Eko Eko Eserak!”, zu spät entdeckte er die Bedeutung der Worte.
Ihre Fingernägel wurden lang, wurden zu krallen, wie die ihrer Partnerin Kara.
Kratzte leicht und dennoch kraftvoll über seine Brust.

Sasuke wich ein Stück zurück, schaute sie verwundert an.
Wer wagte es schon ihn anzugreifen?
Ein Mädchen sicher nicht!

Empörend ließ sie ihn stehen und ging ganz ins Klassenzimmer, bis sie etwas ratlos im Zimmer stand.
Leider wusste sie ja nicht, wo sie saß. Rot werdend stellte sie sich zum Lehrerpult und wartete auf Hinata.

Versuchte zu ignorieren, dass ein gewisser jemand sie die ganze Zeit beobachte.

~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~

Neji bemerkte gar nicht den ernsten Blick nun von dem Mädchen, die langsam ungeduldig auf eine Antwort wartete.
Nur langsam entging er der Starre die ihn erfasste:”Ich, ach ich muss noch mal was recherchieren, später reden wir darüber, ja!?” und schon verschwand er in die Klasse.
Ließ eine verblüffte und ein wenig besorgte Hyuga zurück.

~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~

“Man, wo ist die denn hingegangen? Ach egal, sie wird sich schon wieder einkriegen, vielleicht ist sie ja bereits bei den anderen!”, somit bog er um die nächste Ecke.
Schon sah er eine vertraute Person vor sich, die noch immer im Gang stand.
War ihr Lehrer immer noch nicht da? Komisch.

Der Nara winkte Hinata zu, die ihn erst jetzt bemerkte und begrüßte:”Hey…ähm, wo ist denn Ino?”, als Antwort zuckte der Angesprochene nur mit den Schultern.
Beide betraten nun den Raum.

~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~

Sasuke saß wie immer lässig auf seinem Stuhl, hörte gespannt Nejis Geschichte zu, dieser sehr aufgeregt schien.
Sakura stand verloren im Raum, bis sie ihre Freundin sah und auf sie zustürmte.
Währendessen begab sich nun auch Shikamaru auf seinem Platz, blickte noch mal durch den Raum und schloss danach die Augen.
Sah wie immer aus, aber in Wirklichkeit dachte er nach.

“Wo warst du so lange…ich hab immer noch ne blöde Gänsehaut, wegen diesem BAKA!”, seufzend ließ sich die Haruno den Platz zeigen, wo sie Heute mal sitzen sollte.

Als Sakura gerade anfangen wollte, was denn ihr Cousin von ihr wollte, platze ein junger Mann herein, der sich gleich als Lehrer enpupte. Ein Wervampir, wie sie erfuhr. Wervampire waren Wesen, die zwei verschiedene Elternwesen hatten oder ein Wesen sich auf einen übertrag.
Halb Werwolf, Halb Vampir.

Schon entschuldigte er sich für seine Verspätung:”Sorry, jedoch hab ich mich verlaufen!”, tolle Ausrede wie jeder fand, sogar die Neue wusste, das dies nicht stimmte.
“Wie ich sehe, hast du für Heute einen Platz gefunden, Haruno!”, die angesprochene nickte nur darauf freundlich, denn schon fuhr er fort:”Nächstes Mal wirst du bei…
Uzumaki sitzen, da wir für dieses Jahr eine andere Sitzordnung durch führen. Anordnung Orochimarus.
Hm…wo sind eigentlich Kin, Uzumaki, Ten, Inuzuka und Yamanaka?”, darauf hin schauten sich alle an, bis es kurz an der Tür klopfte.

~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~

Ino kam mit einem entschuldigten Lächeln herein, mit der Begründung, dass sie noch kurz auf der Toilette war.
Diesmal ließ ihr Lehrer es noch mal durch gehen.

Langsam machte sich Neji doch mehr Sorgen, die er zuvor noch verdrängte. Seine Freundin würde nie zu spät kommen. Erst die ganze Sache mit seinem Vater und jetzt

noch Ten.
Den anderen fiel es nun auch auf.
Zudem Ten bevor der Unterricht begann ziemlich mit Lernen beschäftigt war.

Jeder könnte sich selbst ohrfeigen, wie konnten sie Ten vergessen?
Sasukes Gedanken kreisten eher um Sakura, Ten und er waren auch nicht so gut befreundet, aber befreundet.
Neji und Hinata dachten die ganze Zeit an ihre Eltern.
Shikamaru sorgte sich um Ino, auch wenn er es nie zugab.

“Kakashi, Naruto und Kiba sind im Krankenzimmer, wegen eines Zwischenfalls und Kin, wird wahrscheinlich auch dort noch sein und Ten…weiß ich leider nicht”, antwortete Hinata wahrheitsgetreu.

~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~

Seufzend meinte Hatake:”Na dann fangen wir eben trotzdem an! Um die anderen werde ich mich später kümmern! Erst einmal werde ich dir Haruno die Zeitabläufe erklären, da unsere Zeit schneller läuft als bei den Menschen.
Das liegt daran, dass diese Schule nicht normal ist, nur für Wesen gebaut. Wir Wesen altern viel langsamer als Menschen.

Deswegen würden Menschen schon nach kurzer Zeit bei uns sterben.
Auch für die, die früher in der Menschenwelt lebten, wird die Zeit hier viel schneller als normal vorbeigehen.
Wir werden über euch und andere Wesen lernen, werden einiges an Sport treiben und eure Kräfte stärken und das ihr sie perfekt kontrollieren könnt.
Ihr werdet auf eure Prüfungen vorbereitet, die in drei Abschnitten erfolgt. Einmal Infos über die Wesen dann die zweite wird sein, dass man eure Kräfte prüft und die dritte eine wichtige Entscheidung, die ihr treffen müsst!

So, da wir alles mal besprochen haben, werden wir gleich mal damit anfangen, welche Wesen es gibt und welchen Rang sie haben und euren Rang!”
~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~